

*Liebe
Schüler:innen,
liebe Eltern, liebes Kollegium!*

Die Krankheitswelle hat auch das Gymnasium Altona erreicht und durchgerüttelt. Zeitweilig lag der Krankenstand im Kollegium bei über 20 %. Das hat unweigerlich Vertretungsstunden und auch Ausfälle zur Folge. Viele Erkrankte stellen – obwohl sie dazu nicht verpflichtet sind – Aufgaben, so dass grundsätzlich in den höheren Stufen eigenständige Arbeit möglich ist. In den unteren Stufen wird der Unterricht nach den bekannten Prämissen (1. Stufe Bereitschaftsmodell, 2. Stufe Fachvertretung, 3. Stufe pädagogische Vertretung, 4. Stufe Aufsicht) vertreten. Wenn in den letzten Tagen auch hier Stunden ausgefallen sind, so ist das darin begründet, dass keine Option bestand, die Aufsicht zu gewährleisten. Wir sind mit Vertretungsressourcen ausgestattet, jedoch kommen alle Schulen in außergewöhnlichen Situationen an die Grenzen. Mit dem Aufgabenmodul in IServ, mit Bettermarks in Mathematik und mit der Möglichkeit, in den Arbeitsheften der Kernfächer weiterzuarbeiten, ist für temporäre Notlagen vorgesorgt. Grundsätzlich gilt bei uns nach wie vor, dass erkrankte Lehrkräfte vertreten werden und dass bei absehbar längeren Ausfällen für eine ständige Fachvertretung gesorgt wird.

Nase voll!

Leider machen unsere Foyers, Gänge und Klassenräume keine gute Figur, wenn sie so aussehen wie zurzeit, und wir ziehen die Reißleine:

Wenn nicht JEDE:R Schulbeteiligte bis Weihnachten beweist, dass es möglich ist,
KEINE

Servietten,

Taschentücher, Zettel,

Bonbonpapier, Lollistiele,

Kassenbons, Verpackungen,

Aufschnitt, Mandarinenschale,

leeren Flaschen und anderen Müll

im Schulgebäude herumliegen zu lassen,

machen wir ab Januar die Erlaubnis, im Winter in den Pausen drinnen zu bleiben, rückgängig.

Lasst nichts liegen, hebt Müll auf, werft ihn in die Mülleimer!

Schulinspektion

Bei der schulöffentlichen Rückmeldung am 6. Dezember in der Aula hat die Leiterin des Inspektions-teams, Birgitta Lindhorst, mit Humor und Tiefgang ein durchweg ermutigendes Ergebnis vermittelt. Neben der positiven Bewertung haben wir auch wertvolle Hinweise auf zukünftige Entwicklungen erhalten, die insbesondere auf die noch intensivere Begleitung der individuellen Lernentwicklung zielen. Der endgültige Bericht liegt noch nicht vor. Er wird auf der neuen Homepage veröffentlicht.

Pilot 7 Zwischenevaluation

Die Pilotierung ist ins zweite Quartal eingestiegen, und die **Schüler:innen** haben eine erste umfangreiche Rückmeldung erhalten und selbst ein Feedback gegeben.

Im Januar kommen die **Lehrkräfte**, die sich in den Allgemeinen Konferenzen bereits zu den neuen Lernformen TOM (Themenorientierte Module in den Sachfächern), LEA/SOL (Lernen mit Anleitung und Selbstorganisiertes Lernen in den Kernfächern und 2. Fremdsprachen) und BEA (Beratung) ausgetauscht haben, in einer Umfrage zum Zuge.

Die **Eltern** werden im Februar – nach den Lernentwicklungsgesprächen – eingeladen, an einer Befragung teilzunehmen.

Die Ergebnisse der drei Befragungen werden daraufhin allen Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Gern nehmen wir die Anregung auf, den Eltern eine **Handreichung** zur Verfügung zu stellen, die wir kürzlich für die Lehrkräfte erarbeitet haben. Sie bedarf selbstverständlich für die unterschiedlichen Zielgruppen anderer inhaltlicher Schwerpunkte. Die Herausgabe dieses „Insights“ ist für Januar geplant.

„Pilot 7“ hat zum Ziel, dem zukünftigen 7. Jahrgang die neuen Lernformen „in Linie“ anzubieten, und es bedeutet auch, dass die neuen Lernformen auf die weitere Umsetzung in „Pilot 8“ geprüft werden. Insofern ist das kommende Schuljahr schon im Blick für die jetzigen 6. und 7. Klassen:

Zum
2. Runden Tisch
am **29. Januar um 19 Uhr**
zur **Pilotierung 7/ Ausblick 2024/25**
laden wir hiermit alle Interessierten aus allen schulischen Gruppen
in die Bibliothek (bzw. bei großem Andrang in die Aula) ein.

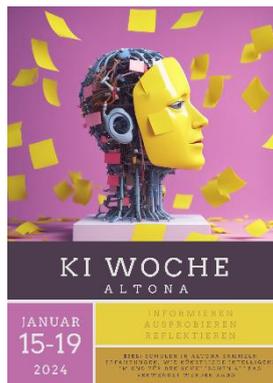
Termine

21.12.	Letzter Schultag vor Weihnachten, nach der 4. Stunde Ferien!
08.01.	Erster Schultag 2024
10.01.	Tag der offenen Tür
11.01.	Kurzstundenplan ab 09:00
15.-19.01.	KI-Woche
18.01.	19:00 Aula „Gekommen, um zu bleiben – KI und Schule“
22.01.	Infoabend zur Anmelderunde
29.01.	19:00 2. Runder Tisch Neue Lernkultur/ Pilot 7/ Ausblick 2024/25
01.02	Halbjahrespause

05.02.	Beginn 2. Halbjahr
06.02.	LEG nachmittags
07.02.	LEG, unterrichtsfrei
06.03.	Ganztagskonferenz der Lehrkräfte und Schulkonferenzmitglieder, unterrichtsfrei
16.03.-01.04.	Frühjahrsferien

KI-Woche

Unter dem Motto INFORMIEREN – AUSPROBIEREN – REFLEKTIEREN beschäftigen sich die Schulen aller Schulformen in der Region Altona vom 15.-19.01.2024 intensiv mit dem Thema Künstliche Intelligenz.



Wir steigen noch intensiver ein und haben einige Expert:innen eingeladen:

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19:00 Aula
„Gekommen, um zu bleiben – KI und Schule“

ist das Thema, zu dem Marina Tcharnetyky vom ARIC [ARIC – Artificial Intelligence Center Hamburg \(aric-hamburg.de\)](https://aric-hamburg.de) sprechen wird. Im Anschluss gibt es ein Podiumsgespräch mit Beteiligten aus Schule, Wirtschaft und Presse, darunter auch Eltern unserer Schule.

Wir laden euch und Sie dazu noch separat ein.

Nun wünschen wir Ihnen und euch feierliche und schöne Weihnachtsferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!

Herzliche Grüße

Anja Lindenau, Robert Kieschnick, Susanne Backner, Christine Lenz, Christian Steen, Stephanie Voigtsberger